

03.12.2019

Seite 1 von 4

Presseinformation

InnoTruck zu Gast in Bergisch Gladbach: Mobile Erlebniswelt des BMBF zeigt Hightech zum Mitmachen

Am 9. und 10. Dezember 2019 ist die Initiative InnoTruck des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) auf dem Schulhof des Albertus-Magnus-Gymnasiums zu Gast. Der doppelstöckige Forschungstruck zeigt eine interaktive Ausstellung rund um Innovationen und wichtige Zukunftstechnologien. Angemeldeten Schulklassen werden selbst Experimente durchführen und an speziellen Coachings teilnehmen. Am Beispiel von über 80 Technik-Exponaten wird deutlich, wie Jugendliche in MINT-Berufen die Welt mitgestalten können. Der Zutritt zur offenen Tür am Montag von 15:45 bis 17:45 Uhr ist frei.

EINE INITIATIVE VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

Bergisch Gladbach – Wie wird aus einer Idee eine erfolgreiche Innovation? Was versteht man überhaupt unter Innovationen? Antworten auf diese und andere wichtige Fragen gibt der InnoTruck: Als „Innovationsbotschafter“ des Bundesforschungsministeriums macht das doppelstöckige Ausstellungsfahrzeug auf seiner Deutschland-Reise auch Station im Bergischen Land. **Stellplatz am Montag und Dienstag, 09. und 10.12.2019, ist der Lehrerparkplatz des Albertus-Magnus-Gymnasiums im Stadtteil Bensberg (Kaule 3-15).**

Begeisterung für Technik wecken

Die Ausstellung im InnoTruck zeigt anschaulich die Bedeutung naturwissenschaftlich-technischer Errungenschaften für unseren Alltag und warum Innovationen für die wirtschaftliche Entwicklung und eine steigende Lebensqualität wichtig sind. Angemeldete Schülerinnen und Schüler erfahren, wie sie mit einer Ausbildung oder einem Studium im „MINT-Bereich“ (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft und Technik) zur Lösung wichtiger Zukunftsaufgaben wie dem Klimawandel, der Digitalisierung oder der Therapie von Volkskrankheiten beitragen können.

Offene Tür: Wissen zum Mitnehmen

Während der „Offenen Tür“ am Montag, 09.12., von 15:45 bis 17:45 Uhr ist die mobile Ausstellung im InnoTruck für alle interessierten Bürgerinnen und Bürger kostenfrei geöffnet. Bei individuellen oder digital geführten Ausstellungsrundgängen und im Gespräch mit den **wissenschaftlichen Begleitern Torben Schindler und Dr. Tobias Schwalbe** wird deutlich, wie moderne Technologien erforscht und schließlich in Produkten oder Dienstleistungen angewendet werden.



03.12.2019

Seite 2 von 4

Presseinformation

Moderne Ausstellung für innovative Themen

Auf zwei Stockwerken und rund 100 qm Ausstellungsfläche bietet sich eine spannende und multimediale Entdeckungsreise von der Forschung über die Technologie und die Anwendung bis hin zu Berufsbildern und Mitmachangeboten. Mit Virtual- und Augmented-Reality-Anwendungen lassen sich Innovationen nicht nur anschauen, sondern auch anfassen und ausprobieren. So zeigt ein kollaborativer Roboter, wie die Zusammenarbeit von Menschen und Maschinen in Zukunft aussehen könnte, Beispiele aus dem Bereich Mobilität führen vor Augen, wie die Verkehrswende gelingen kann und medizintechnische Exponate demonstrieren den Fortschritt in der Gesundheitsforschung.

Eine Sonderausstellung zum **Wissenschaftsjahr 2019** informiert im Obergeschoss des Fahrzeugs darüber, was **Künstliche Intelligenz** heute bereits leisten kann, welche Technologien sich hinter diesem Begriff verbergen und wo Forscher die größten Chancen aber auch mögliche Risiken sehen.

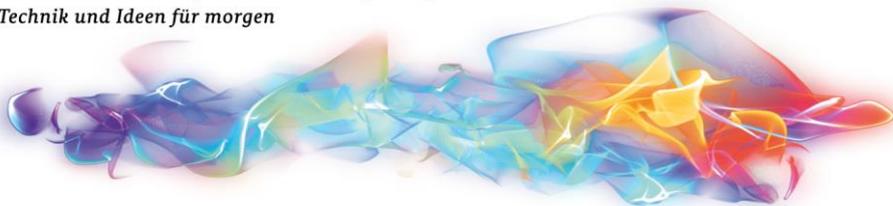
Workshops: Innovationen anschauen, anfassen und ausprobieren

Die teilnehmenden Schulklassen des Albertus-Magnus-Gymnasiums Bensberg lernen am Beispiel von mehr als 80 interaktiv gestalteten Exponaten, an welchen technischen Lösungen in Deutschland aktuell geforscht wird. Bei Workshops werden die Jugendlichen selbst experimentieren und ein wasserstoffbetriebenes Modellauto in Betrieb nehmen oder mit einem Rasterelektronenmikroskop winzige Materialstrukturen untersuchen. Dabei erfahren sie, worauf es in technischen Berufen ankommt und wie Ingenieure oder Forscher denken.

EINE INITIATIVE VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung



03.12.2019

Seite 3 von 4

Presseinformation

Hinweise an die Redaktionen:

Wir laden Sie gemeinsam mit des Albertus-Magnus-Gymnasiums Bensberg herzlich ein, den InnoTruck bei dessen Tour-Stopp in Bergisch Gladbach zu besuchen und redaktionell zu begleiten. Ihnen bieten sich **gute Gelegenheiten zum Fotografieren und zum Einholen von O-Tönen**. Die wissenschaftlichen Projektbegleiter Torben Schindler und Dr. Tobias Schwalbe führen Sie gerne durch die Ausstellung und stehen für Fragen und Interviews bereit. Den genauen Zeitplan können Sie der umseitigen Programmübersicht entnehmen.

Standort: Lehrerparkplatz des Albertus-Magnus-Gymnasiums Bensberg, Kaule 3-15, 51429 Bergisch Gladbach

Weiterführende Informationen und Pressematerial zur BMBF-Initiative InnoTruck finden Sie auf der Projektwebsite unter www.innotruck.de.

Folgen Sie uns auch in den sozialen Netzwerken:

<https://www.facebook.com/innotruck>

<https://www.twitter.com/innotruck>

<https://www.instagram.com/innotruck>

EINE INITIATIVE VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

Medienkontakt:

Projektagentur

FLAD & FLAD Communication GmbH
Thomas-Flad-Weg 1
90562 Heroldsberg

Daniel Wintzheimer

Tel.: +49 (0) 9126 275-237

Fax: +49 (0) 9126 275-275

daniel.wintzheimer@flad.de

Die BMBF-Initiative „InnoTruck“

„InnoTruck – Technik und Ideen für morgen“: Mit dieser deutschlandweiten mobilen Informationsinitiative fördert das Bundesministerium für Bildung und Forschung ab Frühjahr 2017 den öffentlichen Dialog über die Frage, wie Innovationen im technisch-naturwissenschaftlichen Bereich vorangetrieben werden sollen, um ihren größtmöglichen Nutzen zu entfalten. Im Mittelpunkt der crossmedialen Initiative steht der InnoTruck – eine mobile Ausstellungs- und Erlebniswelt. Auf zwei Ebenen und mit mehr als 80 Technik-Exponaten stellt sie die sechs Zukunftsaufgaben, welche im Rahmen der Hightech-Strategie der Bundesregierung als besonders bedeutsam definiert werden in den Mittelpunkt. Unterstützt von multimedialen Inhalten und einfachen Experimenten zeigen die wissenschaftlichen Betreuer, welche Technologien in welchen Bereichen die bedeutendsten Entwicklungen versprechen, wie aus einer Idee eine Innovation mit echtem Mehrwert für die Gesellschaft wird und wo sich vor allem für Jugendliche interessante Berufsaussichten ergeben. Der InnoTruck besucht in Zusammenarbeit mit lokalen Veranstaltungspartnern neben Schulen auch Marktplätze, Technik- und Wissenschaftsevents sowie Hochschulen und Messen in ganz Deutschland.

Hinweis: Zugunsten einer besseren Verständlichkeit wird in diesem Dokument teilweise auf die weibliche bzw. männliche Sprachform verzichtet oder eine geschlechtsneutrale Formulierung gewählt. Die Unterschiede in der Lebenswirklichkeit von Frauen und Männern sind jedoch durchgängig berücksichtigt. Im Sinne der Gender Mainstreaming-Strategie der Bundesregierung vertreten wir ausdrücklich eine Politik der gleichstellungssensiblen Informationsvermittlung.



Presseinformation

Das Veranstaltungsprogramm vom 09. bis 10.12.2019 im Überblick:

Montag, 09.12.2019 – Albertus-Magnus-Gymnasium (Kaule 3-15)	
08:45 bis 09:30 Uhr	Geführter Ausstellungsrundgang im InnoTruck Führung mit anschließendem Quiz für angemeldete Schulklasse
09:45 bis 11:15 Uhr	Workshop „Elektromobilität“ Bau eines Brennstoffzellenautos für angemeldete Schulklasse
11:30 bis 13:00 Uhr 14:00 bis 15:30 Uhr	Workshop „Organische Photovoltaik“ Bau PV-Zelle mit Pflanzenfarbstoff für angemeldete Schulklasse
15:45 bis 17:45 Uhr	Offene Tür im InnoTruck für die interessierte Öffentlichkeit
Dienstag, 10.12.2019 – Albertus-Magnus-Gymnasium (Kaule 3-15)	
08:45 bis 09:30 Uhr	Geführter Ausstellungsrundgang im InnoTruck Führung mit anschließendem Quiz für angemeldete Schulklasse
09:45 bis 11:15 Uhr	Workshop „Rasterelektronenmikroskopie“ Untersuchung von Materialproben für angemeldete Schulklasse
11:30 bis 12:15 Uhr	Geführter Ausstellungsrundgang im InnoTruck Führung mit anschließendem Quiz für angemeldete Schulklasse
12:30 bis 14:00 Uhr	Workshop „Elektromobilität“ Untersuchung von Materialproben für angemeldete Schulklasse

EINE INITIATIVE VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung